

AMMERLÄNDER BRIEF

Märzplenium 2024

Im März fand erneut ein spannendes Landtagsplenium statt. Dabei standen viele verschiedene Themen auf der Tagesordnung:

Keine Verlegung der Steuerakademie nach Hannover

Als Finanzbeamter habe ich mich gefreut in diesem Plenum zu diesem Thema sprechen zu dürfen. Um den Dienst in der Finanzverwaltung attraktiver zu gestalten, fordert die AfD u.a. die Verlegung der Steuerakademie von Rinteln und Bad Eilsen nach Hannover. Warum ich gegen diese Verlegung bin, lesen Sie auf Seite 6.

Demokratie muss wehrhaft bleiben

Ein weiteres wichtiges Thema war auch in diesem Monat die konsequente Verfolgung von rechtsextremen Straftaten. Nicht nur im Plenum sondern auch auf der Klausurtagung der Niedersächsischen SPD-Fraktion wurden dazu Strategien diskutiert. In einer vielfältigen und offenen Gesellschaft sollten sich alle Menschen sicher fühlen. Hasskriminalität, Antisemitismus und Rassismus haben hier keinen Platz und müssen strafrechtlich verfolgt werden. Egal ob auf der Straße oder im Internet.



Besuch in der Buchmanufaktur

Bei einem Treffen des Schulausschusses der Gemeinde Apen konnten wir u.a. mit Matthias Huber (Bürgermeister der Gemeinde Apen) und Michael Ringelberg (Schulleiter der IGS Augustfehn) die Buchmanufaktur vor Ort besichtigen. Die IGS Augustfehn plant, das Gebäude der Buchmanufaktur besser in den Schulbetrieb zu integrieren, da sich die Räume sehr gut für den Kunstunterricht eignen. Neben kleinerer Umbauten müssen die Wasserschäden im Gebäude beseitigt werden. Vielen Dank für den Blick hinter die Kulissen.



Besuch in der Fahrradwerkstatt in Jeddelloh

In der Fahrradwerkstatt repariert Axel Rulfs ehrenamtlich Fahrräder für Geflüchtete. Bis heute konnten dort ca. 3600 Fahrräder wieder fahrtüchtig gemacht werden und den Geflüchteten durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Dabei wird Rulfs von Ehrenamtlichen und Geflüchteten unterstützt, die gemeinsam an den Zweirädern arbeiten. Ein tolles Projekt, das Integration und Nachhaltigkeit verbindet. Vielen Dank für die Einladung!



Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung tagt im Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Weser-Ems

Im Rahmen einer Ausschusssitzung informierten sich die Landtagsabgeordneten über die vielfältigen Aufgabenfelder des ArL als Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung der Region Weser-Ems. Im gegenseitigen Austausch mit dem Landesbeauftragten Nikolaus Jansen erhielten die Gäste einen umfassenden Überblick zu den Fachthemen, die das ArL für die Region Weser-Ems abdeckt. Im Fokus standen dabei aktuelle und für die Region bedeutsame Themen wie das Zwischenahner Meer und Fördermittel für die Region.

SPD Westerstede

Auf der Jahreshauptversammlung der SPD Westerstede wurde ein neuer Vorstand gewählt. Malte Wachendorf ist nun erster und Daniel Goletz ist zweiter Vorsitzender. Ich wünsche dem neuen Vorstand alles Gute und eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Vielen Dank an Manfred Collmann als bisherigen Vorsitzenden für die gute Zusammenarbeit.



Verlängerung des Kooperationsvertrag zwischen der Ammerland-Klinik und dem Bundeswehrkrankenhaus Westerstede

In diesem Monat wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Ammerland-Klinik und dem Bundeswehrkrankenhaus in Westerstede vorzeitig um dreißig Jahre verlängert, so dass die gesundheitliche Versorgung im Ammerland bis 2054 auf höchstem Niveau gesichert ist. Für die Vertragsunterzeichnung war Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius persönlich vor Ort und sprach von einer Win-Win-Win-Situation, denn von der Kooperation profitieren Kliniken, Kommunen und die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Ich freue mich sehr über die positiven Nachrichten und wünsche weiterhin gute Zusammenarbeit.

Besuch in der Ammerländer Molkerei

Gemeinsam mit Olaf Lies (Niedersächsischer Wirtschaftsminister), Karin Logemann (landwirtschaftspolitische Sprecherin der SPD Fraktion), Heiko Hinrichs (Vorstandsvorsitzender der Ammerländer Molkerei), Habbe Hinrichs (Aufsichtsratsvorsitzender der Ammerländer Molkerei) und Ralf Hinrichs (Geschäftsführer der Ammerländer Molkerei) konnte ich mich über die Situation der Ammerländer Molkerei eG austauschen, die ein wichtiges Unternehmen unserer Region ist. Knapp 2000 Landwirte erzeugen hier Milch, die in mehr als 60 Länder exportiert wird. Eine wirklich beeindruckende Bilanz!



Verabschiedung Johann Kühne

Der Oldenburger Polizeipräsident Johann Kühne wurde in diesem Monat in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Andreas Sagehorn, der von der Niedersächsischen Innenministerin Behrens ernannt wurde. Vielen Dank, lieber Johann, für deinen Einsatz für Sicherheit und Demokratie.



ITB Berlin

Gemeinsam mit den Abgeordneten des Tourismusausschusses war ich in diesem Monat auf der ITB in Berlin. Die internationale Tourismus-Börse Berlin ist die Leitmesse der weltweiten Tourismusbranche. Dort konnten wir viele interessante Gespräche mit Akteuren der Branche führen. Diese Gespräche setzen die notwendigen Impulse für unsere politische Arbeit, um den Tourismus in Niedersachsen als wettbewerbsfähige und stetig wachsende Branche zu fördern.

Besichtigung der „Mein Schiff 3“

Ebenfalls gemeinsam mit den Mitgliedern des Tourismusausschusses durfte ich an der Besichtigung der „Mein Schiff 3“ teilnehmen. Dort konnten wir hinter die Kulissen eines Kreuzfahrtschiffes schauen und beispielsweise den Motorkontrollraum erkunden. Anschließend diskutierten wir die Zukunft der Kreuzfahrttouristik in Niedersachsen, denn obwohl viele Anbieter mittlerweile auf Nachhaltigkeit achten, ist die CO2-Bilanz eines Kreuzfahrtschiffes im Vergleich zu anderen Reisemitteln immer noch sehr hoch. Vielen Dank für den informativen Termin.



Oldenburger Schützenbund

Darüber hinaus hatte ich die Gelegenheit, an der Delegiertenversammlung des Oldenburger Schützenbundes teilzunehmen und ein Grußwort an die anwesenden Schützinnen und Schützen zu richten. Ich bin immer wieder beeindruckt zu sehen, mit welchem Engagement die Ehrenamtlichen dort die Jugend- und Vereinsarbeit betreiben. Klar ist auf jeden Fall, dass es sich lohnt. Immerhin konnte der Oldenburger Schützenbund im letzten Jahr einen Zuwachs von über 500 neuen Mitgliedern verzeichnen. Aber auch die sportlichen Erfolge des Vereins mit 5 Goldmedaillen und jeweils 9 Silber- und Bronzemedaillen bei den deutschen Meisterschaften sind ein toller Erfolg. Vielen Dank für die Einladung!



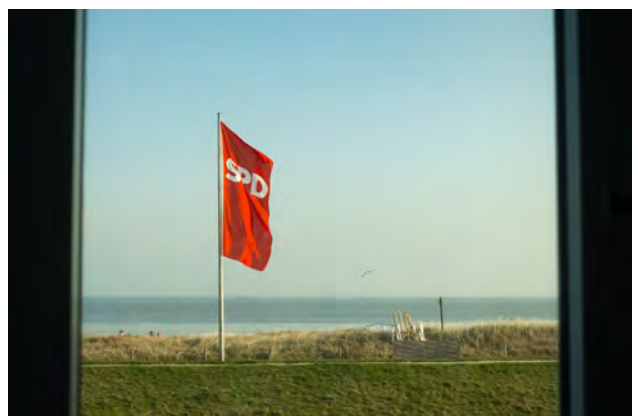
Klausurtagung der SPD-Lantagsfraktion in Cuxhaven

Für die Niedersächsische SPD-Landtagsfraktion ging es zur Klausurtagung an die Küste nach Cuxhaven. Das Ergebnis der Tagung, die „Cuxhavener Erklärung“, finden Sie [hier](#).

Zentrale Forderungen aus den Beratungen sind die Stärkung unserer Demokratie und des Zusammenhalts in der Gesellschaft. Dafür soll u. a. verstärkt in die Digitalisierung der Polizei investiert werden und konsequenter gegen rechtsextreme, rassistische und antisemitische Vorfälle an niedersächsischen Hochschulen vorgegangen werden. Auch das Internet soll kein rechtsfreier Raum sein. Daher soll verstärkt gegen Hasskriminalität im Internet vorgegangen werden.

Für Wohlstand und Demokratie spielt auch die europäische Dimension eine zentrale Rolle. Als SPD-Fraktion setzen wir uns dafür ein, dass hohe Standards für faire Arbeitsbedingungen, Frauenrechte und soziale, ökonomische und ökologische Daseinsvorsorge harmonisiert werden.

Dazu gehört auch das Thema Wohnraum, das während der Klausurtagung im Fokus stand. Bauen und Wohnen muss bezahlbar sein. Daher wurde eine Novelle der Niedersächsischen Bauordnung, inklusive einer Umbauordnung, erarbeitet. Diese findet mittlerweile bundesweit hohe Beachtung und sorgt für einen erheblichen Bürokratieabbau. Ein sehr erfolgreiches Wochenende!



Aus dem Plenum

Im Märzplenum standen wieder viele verschiedene Themen auf der Tagesordnung. Unter anderem ging es um die anstehende Legalisierung von Cannabis, den Schutz vor häuslicher Gewalt und die konsequente Strafverfolgung von rechtsextremen Straftaten.

Außerdem durfte ich zu einem Thema sprechen, das mir als Finanzbeamten besonders am Herzen liegt: Die Nachwuchsgewinnung für unsere Finanzverwaltung. Die AfD forderte mit einem Entschließungsantrag u. a. die Verlegung der Steuerakademie nach Hannover, um mehr junge Menschen für das Studium zu gewinnen. Dies lehne ich aus drei zentralen Gründen entschieden ab: Erstens würde eine solche Verlagerung den ländlichen Raum schwächen und bedeutet für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule deutlich höhere Lebenshaltungskosten. Zweitens ist der Aufbau einer neuen Schule, die denselben qualitativen Standards entspricht wie die in Rinteln und Bad Eilsen, mit enormen Kosten verbunden. Diese Mittel würden im Falle einer Verlegung ohne qualitativen Zugewinn investiert werden. Drittens ist der Standort der Ausbildung nicht zwangsläufig ausschlaggebend für die Stu-

dienentscheidung. Viel wichtiger sind hier die beruflichen Perspektiven nach dem Studium und die Wertschätzung, die den Beschäftigten entgegengebracht wird. Hier müssen wir ansetzen, um die Finanzverwaltung in Niedersachsen weiterhin als attraktive Karriereoption zu gestalten. Meine vollständige Rede zu dem Thema finden Sie [hier](#).



Immer wieder gern begrüße ich Besuchergruppen aus dem Ammerland im Landtag. Darunter sind viele Schülergruppen. Aber nicht nur Jugendliche können den Landtag besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, in die Landeshauptstadt zu kommen. Wer Interesse hat, kann mich und mein Team unter kontakt@bjoern-meyer.info ansprechen. Zum Programm gehört neben einer Diskussionsrunde mit den Abgeordneten auch das Verfolgen einer Debatte im Plenarsaal.

Der Ammerländer Brief wird regelmäßig zum Monatsende per Mail verteilt. Jetzt anmelden unter: www.meyer-ammerland.de/newsletter

Impressum: Björn Meyer | SPD-Wahlkreisbüro | Lange Straße 13 | 26160 Bad Zwischenahn | Telefon: +49 4489 9570877 | Email: kontakt@bjoern-meyer.info